

Neusser Modehaus unterstützt Inklusion

Mit einer Spende über 2.000 Euro unterstützt das Neusser Modehaus Heinemann die Initiative gemeinsam leben & lernen, bekannt auch als „igll“ (www.igll.de). Der Betrag kam mit dem Verkauf ausgemusterter Schaufensterpuppen zustande und mit dem Ertrag von igll-Spendenboxen im Hause.

Bei der Spendenübergabe durch Thomas Ose (Geschäftsführer) und Martina Artz (Assistentin der Geschäftsleitung) freuten sich Dr. Alexandra Erlach und Robert Scholz (igll-Vorstand) zusammen mit Lilli Scholz.

Lilli und das Modehaus kennen sich schon länger: schon zweimal nahm Lilli an einem professionellen Fotoshooting für das Modehaus teil und bewies, dass man auch mit Down-Syndrom professionell Kleidung präsentieren kann. Thomas Ose, Geschäftsführer des Modehauses, möchte Inklusion nicht nur finanziell fördern, sondern auch in seinem Haus verwirklichen: „Bald wird Lilli unser Team in einem Praktikum verstärken. Später kann das mit einem Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag eine Erfolgsgeschichte werden – für Lilli und für uns“.



Von links: Martina Artz, Robert Scholz, Lilli Scholz, Thomas Ose, Dr. Alexandra Erlach
(Foto: Heinemann)